

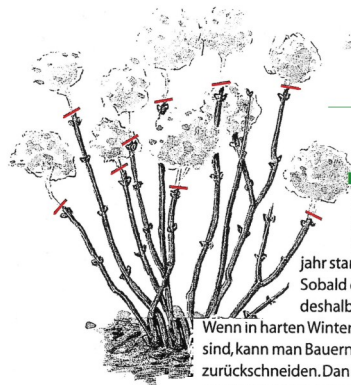
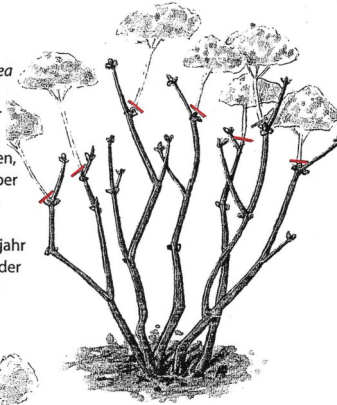
UNSER TIPP!

Hortensie richtig schneiden

Beim Hortensienschnitt kommt es darauf an,
um welche Art es sich handelt.

Nachfolgend sehen sie eine Zusammenstel-
lung der bekanntesten Hortensienarten und
ihrer Schnittweise.

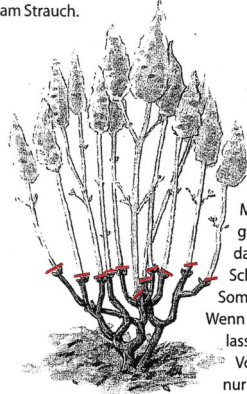
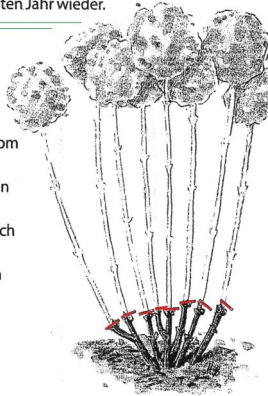
Samthortensien (*Hydrangea aspera* ssp. *sargentiana*) blühen im Juli und August am Ende der diesjährigen Triebe. Sie werden nach den Eiseiligen geschnitten, wenn die Spätfrostgefahr vorüber ist. Dann schneidet man nur die erfrorenen Triebspitzen und die verblühten Dolden vom Vorjahr direkt über einem Seitentrieb oder dem Knospenpaar darunter ab.



Bauernhortensien oder Gartenhortensien (*Hydrangea macrophylla*) bilden ihre Blütenknospen fürs nächste Jahr schon im Spätsommer. Wenn man sie im folgenden Frühjahr stark zurückschneidet, fällt die Blüte aus. Sobald die späten Fröste vorüber sind, werden deshalb nur die welken Blütenstände entfernt.

Wenn in harten Wintern die Triebe erfroren sind, kann man Bauernhortensien auch stark zurückschneiden. Dann aber blühen sie erst im nächsten Jahr wieder.

Schneeballhortensien (*Hydrangea arborescens*) tragen ihre Blütenbälle am Ende der diesjährigen Triebe. Alle Triebe vom Vorjahr werden im Frühjahr bis auf 15–20 cm über dem Boden zurückgeschnitten. Durch den starken Rückschnitt entwickeln sich von Juni bis zum ersten Frost üppige, dicke Blütenbälle. Lassen Sie sie wie bei den anderen Hortensien den Winter über am Strauch.



Rispenhortensien (*Hydrangea paniculata*) können im Frühjahr stark zurückgeschnitten werden. Man kürzt alle im letzten Jahr gewachsenen Triebe bis auf das alte Holz ein. Nach diesem Schnitt tragen die Sträucher im Sommer große Blütenrispen. Wenn man die Pflanzen wachsen lassen möchte, kürzt man die im Vorjahr gewachsenen Triebe nur um 10–20 cm ein.



Garten- und Landschaftsbau

H. Müller

Inh. Toni Heck

Tel. 02473/3398

www.galabau-heck.de

